

Antworten auf häufig gestellte Fragen

▪ **Klassenzusammensetzung**

Mit wem kommt mein Kind in die Klasse?

Beim Anmeldegespräch können die Kinder und Eltern Wünsche äußern, die nach Möglichkeit Berücksichtigung finden. Die Klasseneinteilung erfolgt nach gemeinsamer Beratung in den Übergangsgesprächen zusammen mit den abgebenden Grundschullehrkräften und den aufnehmenden Klassenleitungen und den Verantwortlichen an der Realschule plus. Die Klassengröße liegt bei max. 25 Kindern.

▪ **Wahlpflichtfächer**

Wieviele Fächer kann mein Kind wählen?

Entweder belegt Ihr Kind ab Klasse 6 als zweite Fremdsprache Französisch oder es kann „in die Fächer WuV, HuS, TuN und IB reinschnuppern“. Ab Klasse 6 belegt es dann zwei Stunden WuV oder HuS oder TuN und kombiniert dies mit zwei Stunden aus dem Angebot der schuleigenen Wahlpflichtfächer. In Stufe 9 und 10 wird das zuerst gewählte Fach fortgesetzt.

Für den Übergang in die FOS spielt das WPF keine zwingende Rolle.

▪ **Ganztagsschule**

Ist die Ganztagsschule verpflichtend?

Sie ist verpflichtend jeweils für ein Jahr, danach erfolgt eine neue Abfrage.

Ist für die Anmeldung zur Ganztagsschule die Teilnahme an allen vier Tagen montags bis freitags bindend?

Die Teilnahme erfolgt regulär an vier Tagen. An Tagen, an denen die Eltern für Ihr Kind bereits Terminverpflichtungen eingegangen sind (z. B. regelmäßige Termine zur Gesundheitsvorsorge) findet in Absprache mit der Schulleitung eine Beurlaubung statt. Mit Anmeldung zur GTS erhält das Kind den Status „Ganztagsschüler/in“.

Kann mein Kind auch ohne Anmeldung an der GTS vom Nachmittagsangebot profitieren?

Ganztagsschüler/innen und –schüler werden vorrangig für die Nachmittagsangebote zugelassen und zahlen den ermäßigten Essenspreis (zurzeit 3,30 €, bei Leistungsbezug 1,- €). Eine Zulassung für Förderunterricht ist nur nach Maßgabe freier Plätze möglich.

Besondere Angebote (ECDL, Jugend-forscht, Kooperationsangebote mit externen Anbietern) sind offen.

Kann ich mein Kind auch noch im Laufe des Schuljahres zur GTS anmelden?

Der Anmeldung zur GTS erfolgt regulär bei An- oder Ummeldung und vor einem neuen Schuljahr. Eine nachträgliche Anmeldung zur GTS ist in besonderen Fällen möglich.

Wer erteilt die Hausaufgabenbetreuung?

Sie wird von Lehrkräften erteilt. Sie werden gegebenenfalls von unseren S.a.m.S.-Schüler/innen (speziell ausgebildete Schülerinnen u. Schüler) dabei unterstützt.

Wann kommt mein Kind nach der GTS nach Hause?

Die GTS endet um 15:45 Uhr. Dann erfolgt die Heimfahrt mit den Linienbussen. Die Kinder sind dann zeitnah zu Hause.

Hat mein Kind nach der GTS keine Arbeiten mehr zu erledigen?

Die Hausaufgaben können in der 90-minütigen Hausaufgabenbetreuungszeit erledigt werden. Das hängt auch vom Arbeitstempo Ihres Kindes ab und wie es sich in die Zeitplanung hineinfindet. Die GTS kann zu einer Entlastung und besseren Zeitplanung der Freizeit führen. Restarbeiten wie Vokabellernen, Lernen für Kassenarbeiten, Üben etc. für zu Hause bleiben.

Wie erfolgt die Essensanmeldung?

Mit der Anmeldung zur GTS melden die Eltern ihr Kind in der Regel auch zum Essen an. Die Teilnahme am gemeinsamen Mittagessen ist konzeptioneller Bestandteil der GTS und aus Gründen der Gesundheitserhaltung gewünscht. Das Essensanmeldeformular wird zusammen mit dem Anmeldeformular zur GTS bei Schulanmeldung oder –wechsel über das Schulsekretariat ausgegeben oder kann von der Schulhomepage heruntergeladen werden. Die Eltern senden, faxen oder mailen die Essensanmeldung zum Mensa-Caterer und erhalten alle weiteren Informationen zur Essensbuchung und –bezahlung von diesem zugesandt. Das Essen ist täglich vorbestellt, die Essenauswahl nehmen die Eltern und Kinder über das Bestellportal Mensamax über die Schulhomepage vor.

Wie erfolgt die Essensabmeldung?

Kann ein Kind wegen Abwesenheit von der Schule (z. B. Erkrankung) nicht am Essen teilnehmen, kann durch die Eltern bis 8:00 Uhr per Mail des betreffenden Tages das Essen bei dem Caterer abbestellt werden. Eine Abmeldung von der Teilnahme am Essen kann ebenso nur durch die Eltern vorgenommen werden.

Wie wählt mein Kind das Nachmittagsangebot aus?

Zum Ende des Schuljahres erfolgt die Auswahl des Angebotes für das kommende Schuljahr. Montags, dienstags und donnerstags besteht die Wahl zwischen Hausaufgabenbetreuung – Förder- und Ergänzungsunterricht - Arbeitsgemeinschaft, mittwochs werden ausschließlich Arbeitsgemeinschaften angeboten. Das gewählte Angebot wird in der Regel für das 1. Halbjahr beibehalten, Wechsel zum 2. Halbjahr sind möglich.

- **Barrierefreiheit**

Wie steht es um die Barrierefreiheit?

Das Hauptgebäude verfügt über einen Aufzug, die Sporthalle über einen Treppenaufzug zur Haupttribüne, das Nebengebäude wird ebenso barrierefrei ausgebaut.

▪ **Fördern und Fordern**

Wie kann bei LRS oder Rechenschwierigkeiten geholfen werden? Wer kann mir bei Förderbedarf helfen?

Im Rahmen ihres schulischen Auftrages als Schwerpunktschule haben wir auf Förderbedarf spezialisierte Förderlehrkräfte. Sie beraten die Eltern, können den Förderbedarf erkennen und legen einen Förderplan für das Kind fest. Über die erreichten Ziele und Fördermaßnahmen werden Beratungsgespräche geführt.

Im Rahmen der GTS werden Förderkurse in Deutsch, Mathematik und Englisch angeboten.

Im Rahmen unseres S.a.m.S.-Projektes erhalten die Schüler/innen auch Unterstützung durch „Schüler helfen Schülern“ am Nachmittag.

Wie sieht es mit dem Fordern aus?

Zum Fördern gehört auch Fordern. Im Rahmen der GTS gibt es auch Angebote zur Leistungsförderung, zum einen im AG-Bereich (z. B. ECDL, Jugendforscht) und zum anderen in Zusatzangeboten (z. B. Fit für FOS, Mathematikaufbaukurse).

▪ **Digitales Lernen**

Wie erfolgt der Zugang und wie lernen die Kinder das?

Die Schüler/innen erhalten einen Zugang zum Digitalen Klassenbuch (WebUntis) und zu IServ. Sie werden zu Beginn des Schuljahres in den Umgang damit eingewiesen.